

Pressemitteilung

Angela Schaupp
Telefon 07141 148-2006
Telefax 07141 148-3000
angela.schaupp@ksklb.de

25. Juni 2025

Erfolgreiches Finale der „Energiesparmodelle an Schulen im Landkreis Ludwigsburg“

Kreissparkassen-Stiftung hat das Projekt mit 72.000 Euro unterstützt

LUDWIGSBURG – Mit der letzten Prämienvorstellung ist am Dienstag, 24. Juni, ein erfolgreiches Kooperationsprojekt von Stadt und Landkreis Ludwigsburg zu Ende gegangen. In der Feuerseemensa wurden elf engagierte Schulen für ihre beeindruckenden Beiträge zu Klimaschutz und Energiesparen ausgezeichnet – und der Projektabschluss gebührend gefeiert.

Im Zentrum der Veranstaltung standen nicht nur die Ehrung der Schulen, sondern auch der persönliche Austausch im bewährten Format eines interaktiven World-Cafés. Hier konnten die teilnehmenden Schulen an bunten Infoständen ihre vielfältigen Klimaschutzaktionen vorstellen und sich voneinander inspirieren lassen.

Beiträge und Engagement der Schulen gewürdigt

Vor Ort würdigten Dezernent Wolfgang Bechtle aus dem Landratsamt und Ludwigsburgs Baubürgermeisterin Andrea Schwarz die Beiträge und das Engagement der Schulen: „Die Ergebnisse sprechen für sich: Die Schulen haben durch konkrete Maßnahmen Einsparungen erzielt – und damit gezeigt, dass Klimaschutz an Schulen nicht nur Theorie, sondern gelebter Alltag sein kann“, so Bechtle. Bürgermeisterin Schwarz ergänzte: „Wenn wir in Ludwigsburg baldmöglichst, gerne bis 2035 klimaneutral sein möchten, brauchen wir genau diesen Schwung. Es freut mich sehr mitzuerleben, was von den Projektteams gemeinsam erreicht wurde.“

Nachhaltige Förderung durch starke Partner

Das Projekt wurde über die gesamte Laufzeit hinweg durch die Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg mit insgesamt 72.000 Euro gefördert. Thomas Geiger, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, erklärte bei der Preisübergabe: „Um unseren Landkreis nachhaltig lebenswert für uns und folgende Generationen zu gestalten, investieren wir erhebliche Beträge in den Klima- und Umweltschutz. Dabei gehen wir nicht nur selbst mit bestem Beispiel voran und sparen zunehmend mehr wertvolle Ressourcen ein und bauen CO₂-neutrale

Energiegewinnungsanlagen aus, sondern unterstützen auch unsere Kunden und gemeinnützige Projekte bei der Energiewende. Dass auch die Schülerinnen und Schüler bei diesem Projekt den Klimaschutz mit neuen Ideen aktiv mitgestalten, freut mich besonders.“ Auch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und Bietigheim-Bissingen unterstützten die Prämien finanziell.

Wieder Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt

Auch im vergangenen Projektabschnitt konnten die teilnehmenden Schulen mit Unterstützung ihrer Energieteams und in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung von Stadt und Landkreis wieder Klimaschutzmaßnahmen umsetzen: vom bewussteren Umgang mit Strom und Wärme über Mobilitätsaktionen wie ein Fahrradkino bis hin zu Bildungsprojekten rund um Nachhaltigkeit. Von den teilnehmenden Schulen wurde im Jahr 2023 und 2024 gegenüber 2022 insgesamt eine durchschnittliche Energieeinsparung von 11,2 Prozent erzielt. Die eingesparte Energiemenge von insgesamt 2.600 MWh entspricht etwa dem Strom- und Wärmebedarf von fünf Grundschulen über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Ein Projekt, das bleibt – auch nach dem Abschluss

Seit dem Projektstart im Oktober 2021 haben die beteiligten Schulen gezeigt, dass Klimaschutz nicht nur an einzelnen Projekttagen, sondern dauerhaft im Schulalltag verankert werden kann. Das Projekt wurde im Rahmen der Kommunalrichtlinie „Energiesparmodelle“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz über einen Zeitraum von vier Jahren gefördert. Die in dieser Zeit angestoßenen Klimaschutzmaßnahmen sollen auch zukünftig an den Schulen weiterwirken.



Die Teilnehmenden an der Veranstaltung nach der Prämierung. Foto: Landratsamt Ludwigsburg